

Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft
der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden

BDG

65. Jahresbericht 2010

Einladung zur 65. ordentlichen Generalversammlung

der Büschafts- und Darlehensgenossenschaft der Evangelisch-reformierten
Landeskirche Graubünden

Montag, 20. Juni 2011, 19:00 Uhr, Romantik Hotel Stern in Chur

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten der Genossenschaft
2. Protokoll der GV vom 3. Juli 2010, Restaurant B12, Chur
3. Berichte
 - a) Jahresbericht 2010
 - b) Jahresrechnung 2010
 - c) Revisionsbericht
4. Beschlüsse
 - a) Genehmigung des Jahresberichts
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2010
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden
8. Varia

Im Anschluss an die GV offerieren wir Ihnen einen Apéro.

Ende der Veranstaltung ca. 20:30 Uhr.

Verwaltungsorgane:

Präsident	Johann Florian Sprecher, Dr.iur., Langwies
Vizepräsident	Rudolf Flury, pens. Bankfachmann, Küblis
Beisitzer	Richard Aebi, Pfarrer, Scharans Ernst Casty, Architekt HTL/STV, Chur Christian Werbter, Pfarrer, Bever

Kontrollstelle	Bardill Treuhand+Unternehmensberatung, Chur
----------------	---

Geschäftsstelle	Bettina Schneider Quaderstrasse 18 • Postfach 28 • 7002 Chur Tel. 081 252 47 00 • Fax 081 252 47 02 e-mail: bdg@bdg-gr.ch • www.bdg-gr.ch
------------------------	---

Protokoll

der 64. ordentlichen Generalversammlung vom **3. Juli 2010, 14.00 Uhr,**
Restaurant B12, Chur

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten der Genossenschaft
2. Protokoll der GV vom 11. Juli 2009, Hotel Klarer, Zuoz
3. Berichte
 - a) Jahresbericht 2009
 - b) Jahresrechnung 2009, Gewinnverwendung
 - c) Revisionsbericht
4. Beschlüsse
 - a. Genehmigung des Jahresberichts
 - b. Genehmigung der Jahresrechnung 2009, Gewinnverwendung
5. Entlastung der Verwaltung
6. Erneuerungswahlen der Verwaltung gemäss Art. 25 der Statuten
7. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden
8. Varia

Anwesend sind:

6 Personen: 2 Einzelmitglieder und 4 Verwaltungsmitglieder

Entschuldigt haben sich:

Herr Rudolf Flury, Vizepräsident, Küblis
Herr Ernst Casty, Verwaltungsmitglied, Chur
Frau Catrina Cadetg, Kirchgemeindepräsidentin, Pitasch
Herr Hanspeter Joos, Malans
Frau Romana Russenberger-Juvalta, Pfäffikon
Herr Roman Stäbler, GF Geschützte Werkstatt, Samedan
Herr Chasper Stupan-Blanc, Kirchgemeindepräsident, Ardez
Frau Corinne Aeberhard, Kirchgemeindepräsidentin, Wergenstein
Herr Pfarrer Rolf Frei, Schiers
Frau Mengia Werro, Kirchgemeindepräsidentin, Cazis
Herr Walter Menn, Ilanz
Herr Pfarrer Rico Parli, Zuoz
Herr Pfarrer Luigi Giacometti, Thusis
Herr und Frau Reto und Mia Dettli, Wil
Frau Maria Margreth, Kirchgemeindepräsidentin, Churwalden
Herr Ernst Berner, Trun
Frau Pfarrerin Doris Voegelin, Riehen
Herr Reto Felix, Kirchgemeindepräsident St. Peter - Pagig
Herr Benjamin Hefti, Zizers
Herr Albert Burkhalter, Kirchgemeindepräsident, Champfèr

Zur Traktandenliste wurde kein Ergänzungs- oder Änderungsantrag gestellt.

1. **Begrüssung**

Der Präsident, Dr.iur. Johann Florian Sprecher, begrüsst die Anwesenden und dankt ihnen für die Teilnahme an der Generalversammlung der BDG.

Auf die Wahl eines Stimmzählers wird verzichtet.

2. **Protokoll der GV vom 11. Juli 2009 in Zuoz**

Korrektur zu Punkt 3, Wahl der Revisionsstelle: Es wurde nur eine Offerte eingeholt.

Das Protokoll wird mit dieser Korrektur genehmigt.

3. **Berichte**

a) **Jahresbericht über die Geschäftstätigkeit**

Der Jahresbericht 2009 wurde Anfangs Juni allen Mitgliedern, Kirchgemeinden und Pfarrämtern sowie diversen Institutionen zugestellt (insgesamt an 1100 Adressen). Der Präsident gibt einen kurzen Überblick über die Geschäftstätigkeit, welche auf den Seiten 5, 6 und 7 des Jahresberichtes aufgeführt ist.

Auf die Frage, wie die regionale Verteilung der Darlehen ist, gibt der Präsident Auskunft und erläutert die getroffenen Werbemassnahmen.

b) **Jahresrechnung 2009, Gewinnverwendung**

Die Geschäftsführerin erläutert die Jahresrechnung 2009.

Bei Einnahmen von	Fr. 140'096.62	und
einem Aufwand von	Fr. 139'521.47	
resultierte ein Gewinn von	Fr. 575.15	

Mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von Fr. 5'228.91 ergibt das ein Betrag von Fr. 5'804.06 als Bilanzgewinn.

Die Bilanz zeigt den Darlehensstand von Fr. 2'076'164.50 (Darlehen inkl. Zinsen von Fr. 58'048.30) und hat sich gegenüber dem Vorjahrsstand von Fr. 1'599'512.65 um fast Fr. 480'000.00 erhöht, wobei Ende Jahr bewilligte Darlehen im Betrag von Fr. 20'000.-- noch nicht ausbezahlt waren (im Vorjahr Fr. 223'000.--).

Die Verwaltung beantragt, den Bilanzgewinn als Vortrag auf die neue Rechnung zu verbuchen.

Herr Erni stellt den Antrag, den Posten „Übriger Betriebsaufwand“ aufzuteilen, insbesondere die Revision separat auszuweisen. Weiterhin sollten im Jahresbericht die Vorjahreszahlen ersichtlich sein.

c) Revisionsbericht

Der Revisorenbericht wird durch den Präsidenten vorgetragen und von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

4. Beschlüsse

a) Genehmigung des Jahresberichts

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

c) Genehmigung Jahresrechnung 2009 und Gewinnverwendung

Jahresrechnung und Gewinnverwendung werden einstimmig genehmigt.

5. Entlastung der Verwaltung

Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt.

6. Erneuerungswahlen der Verwaltung gem. Art. 25 der Statuten

- Präsident, Herr Dr. iur. Johann Florian Sprecher
- Vizepräsident, Herr Rudolf Flury
- Beisitzer, Herr Ernst Casty

stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Es wird bemängelt, dass 2 der betreffenden 3 Herren nicht an der GV anwesend sind.

Alle Verwaltungsmitglieder werden in einer offenen Wahl einstimmig gewählt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages der Kirchgemeinden

Dem Antrag der Verwaltung, den Jahresbeitrag für 2011 bei 30 Rappen pro evang.-reformiertes Mitglied der Kirchgemeinden zu belassen, wird zugestimmt. Massgebend ist das Resultat der letzten Volkszählung.

Der Mindest-Jahresbeitrag pro Kirchgemeinde wird ebenfalls bei Fr. 40.00 belassen.

9. Varia

Herr Erni stellt den Antrag, Statutenanpassungen vorzunehmen da ein paar Punkte veraltet seien.

Herr Werbter stellt die Frage an die GV, ob die Geldanlage vermehrt nach ethischen und ökologischen Standpunkten gemacht werden soll. Herr Bardill erkundigt sich, ob die Gelder mündelsicher angelegt werden müssen. Der Präsident verneint dies. Herr Bardill sagt, dass die Geldanlage von Fall zu Fall entschieden werden soll.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt dankt der Präsident der Geschäftsführerin und den Verwaltungsmitgliedern für ihr Wirken in der BDG sowie den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme und das Vertrauen in die Verwaltung und erklärt die Generalversammlung um 15:05 Uhr als geschlossen.

Im Anschluss an die Generalversammlung werden die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Chur, 30. Juli 2010

Der Präsident
sig. Dr.iur. J.F. Sprecher

Die Protokollführerin
sig. Bettina Schneider, GF

Geschäftsbericht 2010

Liebe Mitglieder der Genossenschaft

Die BDG will Finanzierungslücken schliessen und dort helfen, wo im Moment das Geld fehlt, sei es für einen Hauskauf oder -Sanierung, die Gründung einer eigenen Firma, für den Kauf von gepachtetem Land oder als Überbrückung bei einem finanziellen Engpass. Wir können aber nur jene unterstützen, die sich bei uns melden. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass man die BDG kennt!

Für das Geschäftsjahr 2010 machten wir uns zum Ziel, den **Bekanntheitsgrad** der BDG zu erhöhen. So liessen wir neue Flyer gestalten und drucken und machten Inserate im „reformiert“. Weiterhin richteten wir eine eigene Homepage ein: **www.bdg-gr.ch**. An der Synode in Schiers war die BDG mit einem Stand vertreten, wo sich die Teilnehmer über unsere Geschäftstätigkeit und Geschichte informieren konnten.

Tatsächlich erhielten wir im Laufe des Jahres immer mehr Anfragen und **Darlehensgesuche**. Verwendung fanden die Darlehen zum Beispiel für Ausbildung, Hausumbau, Zahnbehandlung und oft zur Überbrückung. Zwei Darlehensgesuche für hohe Beträge zur Schuldenablösung mussten leider abgelehnt werden.

Am 25. September fand die jährliche **Herbsttagung** der Evangelischen Bürgerschafts- und Darlehensgenossenschaften der Kantone St. Gallen, Zürich, Zug, Glarus, und Graubünden statt. Die Genossenschaft St. Gallen lud ein ins Schloss Sargans. Nach einem informativen Vortrag und einem feinen Essen konnten wir an einer sehr interessanten Führung durch das Schloss teilnehmen. Das Museum im Schloss Sargans ist wirklich empfehlenswert!

Auch 2010 durften wir zahlreiche Spenden empfangen. Dafür sagen wir **ganz herzlichen Dank!**

Die diesjährige **GV der BDG** findet erstmals an einem Abend statt. Wir hoffen, dass wir viele unserer zahlreichen Mitgliedern begrüßen dürfen.

Geschäftstätigkeit

Rund 55 Personen meldeten sich bei der Geschäftsstelle und waren an zinsgünstigen Darlehen interessiert. Aus diesen Anfragen ergaben sich 27 eingereichte Gesuche.

Aufgrund fehlender Beilagen konnte 1 eingereichtes Gesuch nicht weiterbehandelt und dem Vorstand nicht vorgelegt werden. 1 Gesuch wurde während der Prüfung vom Gesuchsteller zurückgezogen.

16 Gesuche wurden auf dem Zirkulationsweg und 9 an 4 Sitzungen nebst anderen Geschäften von der Verwaltung behandelt:

22 Gesuche für Darlehen über Fr. 421'200.00 sind bewilligt worden.

3 Gesuche wurden abgelehnt, da die Sicherheiten für die hohen Darlehensbeträge nicht oder nicht ausreichend vorhanden waren.

3 bewilligte Darlehen in der Gesamthöhe von Fr. 170'000.00 wurden bisher noch nicht beansprucht.

10 Darlehen wurden zurückbezahlt.

1 Darlehen in der Höhe von Fr. 11'000.-- musste abgeschrieben werden.

Bürgschaftsverpflichtungen

Bestand 31.12.2009	Fr.	77'560.00
Rückzahlungen 2010 (1 abgelöst)	<u>Fr.</u>	<u>21'500.00</u>
Bestand 31.12.2010	Fr.	56'060.00

Die 3 Bürgschaftsverpflichtungen bestehen bei 1 Bank und 1 Privatperson.

Darlehen

22 Darlehensgesuche sind bewilligt worden mit total Fr. 421'200.00

Total der Auszahlungen 2010 Fr. 251'200.00

Rückzahlungen 2010 Fr. 354'990.60

Abnahme Darlehensbestand 2010 Fr. 103'790.60

Darlehensbestand 31.12.2009 Fr. 2'018'116.20

Darlehensbestand 31.12.2010 (ohne Zinsen) **Fr. 1'914'325.60**

=====

Die 2010 bewilligten 22 Darlehen teilen sich auf in:

Angestellte 9

Landwirte 3

AHV-/IV-Rentner 5

Selbständigerwerbende 5

Charaktere und Aufteilung der 22 bewilligten Darlehen:

Liegenschaften und Landkauf 4

Einrichtungen und Maschinen 5

Überbrückungskredit 10

Schuldenablösung 1

Ausbildung 2

Chur, im April 2011

Für die Verwaltung:

Dr.iur. Johann Florian Sprecher, Präsident

Bettina Schneider, Geschäftsführerin

Vermögensbilanz

	2010	2009
AKTIVEN		
Liquide Mittel	575'541.65	330'752.56
Verrechnungssteuer-Guthaben	11'013.96	10'160.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'439.35	8'670.45
Debitoren Kirchgemeinden	163.40	40.00
Mobiliar	1'150.00	1'400.00
Wertschriften	923'974.70	1'065'064.70
Laufende Darlehen inkl. Zinsen	1'972'709.85	2'076'164.50
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzung	6'050.35	6'154.80
Delkredere	124'570.00	124'570.00
Eigenkapital		
Anteilscheinkapital Einzelmitglieder	278'150.00	277'950.00
Anteilscheinkapital Kirchgemeinden	263'500.00	263'500.00
Anteilscheinkapital Kirchgem. 1. Serie	48'900.00	48'900.00
Gesetzliche Reserve	430'000.00	430'000.00
Spezialfonds	872'350.00	872'350.00
Zwinglifonds	75'000.00	75'000.00
Legate	80'000.00	80'000.00
Bernhard Andry-Fonds	128'023.65	128'023.65
Überkonfessioneller Fonds	32'000.00	32'000.00
Fonds Rückstellung für Darlehen	1'148'000.00	1'148'000.00
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	5'804.06	5'228.91
Gewinn		575.15
Verlust	2'355.15	
Bilanzsumme	3'492'348.06	3'492'252.51

Erfolgsrechnung

	2010	2009
ERTRAG		
Jahresbeiträge Kirchgemeinden	22'502.80	22'485.50
Beitrag Kantonale Kirchenkasse	10'000.00	10'000.00
Kollekten und Aufrundung JB Kirchgem.	569.40	559.45
Schenkungen	3'390.00	3'560.00
Kommissionen und Gebühren	1'175.65	2'085.65
Zinserträge auf Anlagen	32'277.92	40'651.92
Darlehenszinsen	58'384.25	58'048.30
Ausserordentlicher Ertrag		2'705.80
Total Ertrag	128'300.02	140'096.62
AUFWAND		
Geschäftsführung und Personalkosten	89'895.50	87'432.55
Miet-, Nebenkosten und Strom	9'966.05	9'904.25
Kapitalaufwand	1'718.42	1'444.47
Einrichtung, EDV, Abschreibung	1'672.60	845.05
Sachversicherungsprämien	161.00	128.80
Reise- und Essenspesen	1'927.00	623.00
Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'984.25	993.75
Jahresbericht	2'201.30	2'185.45
Porti und Telefon	2'128.55	1'827.15
Übriger Betriebsaufwand.	1'154.05	7'845.50
Revision (<i>teilw.2009 und 2010</i>)	4'580.95	
Kursverlust Wertschriften		3'721.50
Veränderung Delkredere		22'570.00
Abschreibung Darlehen	11'265.50	
Total Aufwand	130'655.17	139'521.47
Gewinn		575.15
Verlust	2'355.15	

**Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft
der evangelisch-reformierten
Landeskirche Graubünden
7002 Chur**

Chur, 28. März 2011

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft Chur, für das am 31.12.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

BARDILL Treuhand + Unternehmensberatung



Beat Bardill
dipl. Betriebsökonom FH
leitender Revisor



Christina Coray-Wettstein
dipl. Betriebsökonomin FH

Jahresrechnung bestehend aus:

- Bilanz
- Erfolgsrechnung

Schenkungen und Beiträge 2010

(nach Eingangsdatum)

Züricher-Koch Alfred, Scuol, Fr. 30.--; Keller-Trueb Harald, Domat/Ems, Fr. 40.--; Salzgeber, Alvaschein, Fr. 50.--; Plebani-Compagnoni Adrian, Bever, Fr. 50.--; Steiner-Gredig Anna, Zillis, Fr. 20.--; Guler-Hartmann Florian, Domat/Ems, Fr. 50.--; Steiger Hermann, Flims Dorf, Fr. 30.--; Godly Otilia, Brail, Fr. 100.--; Saxer Werner, Trin-Dorf, Fr. 40.--; Koch-Paravicini Flurin, Ramosch, Fr. 10.--; Lötscher-Hitz Elsa, Langwies, Fr. 50.--; Salis-Capatt A.+J., Andeer, Fr. 30.--; Kocher-Domig Burkhard, Klosters, Fr. 20.--; Cadonau In Iain, S-chanf, Fr. 50.--; Gabriel Jakob, Tschierschen, Fr. 50.--; Valentin-Biveroni Otto, Ardez, Fr. 20.--; Pfister Johann, Ilanz, Fr. 50.--; Möhr-Kiener Trudy, Maienfeld, Fr. 30.--; Melcher Not + Klara, Davos Platz, Fr. 50.--; Grischott-Mark William + Heidi, Zillis, Fr. 20.--; Nuotclà Giovannin, Zuoz, Fr. 50.--; Schulthess-Müller Hans, Wädenswil, Fr. 20.--; Unholz-Pfister Elisabeth, Samedan, Fr. 30.--; Felix Andrea, Igis, Fr. 20.--; Amacher-Vonmoos Ernst, Pontresina, Fr. 50.--; Naef-Duschen Hans, Samedan, Fr. 50.--; Gredig Erwin + Anni, Malans, Fr. 50.--; Florin-Schguanin Hedy, Chur, Fr. 10.--; Weiss Konrad, Malix, Fr. 20.--; Marugg-Cavelti Thomas, Fläsch, Fr. 100.--; Nievergelt Thomas + Esther, Samedan, Fr. 100.--; Carisch-Bonorand Peider, Zuoz, Fr. 50.--; Camichel Christian, Cinuos-chel, Fr. 50.--; Disch-Tarnutzer Lydia, Schiers, Fr. 50.--; Dazzi-Salzgeber Ambrosi, S-chanf, Fr. 20.--; Hitz-Sommer R. + K., Klosters, Fr. 300.--; Zinsli Silvia, Landquart, Fr. 10.--; Füm Gian, Scuol, Fr. 20.--; Ragettli-Steinmann Heidi, Flims Dorf, Fr. 30.--; Moser-Aregger Andreas + Bernadette, Tschierschen, Fr. 50.--; Schmidt Andrea, Davos Platz, Fr. 50.--; Niederklopfer Heinrich, Churwalden, Fr. 50.--; Lorez-Stoffel Theodor, Hinterrhein, Fr. 30.--; Steiner Andreas, Landquart, Fr. 20.--; Roffler-Jörimann Christian, Tamins, Fr. 20.--; Fontana Arthur, Chinuos-chel, Fr. 30.--; Dettli Dr.med. Reto, Wil, Fr. 50.--; Tschuor Gian Paolo, Chur, Fr. 50.--; Defilla P. + H., Samedan, Fr. 60.--; Denuder Claudio, Strada i.E., Fr. 30.--; Fassi-Cantieni Lidia, Scharans, Fr. 30.--; Soldano Pasquale, Strada i.E., Fr. 20.--; Elmer Heinrich, Praden, Fr. 40.--; Jäger Bruno + Manuela, Chur, Fr. 30.--; Bertogg Gaudenz, Domat/Ems, Fr. 20.--; Bertogg Anna, Chur, Fr. 50.--; Kasper-Kuoni Christian, Klosters, Fr. 50.--; Joos-Ketterer Hanspeter + Ruth, Malans, Fr. 50.--; Janki-Munsch Christian + Margrit, Waltensburg/Vuorz, Fr. 50.--; Tschupp Silvio, Thusis, Fr. 40.--; Patt Joos, Castiel, Fr. 30.--; Bott Elsi, Chur, Fr. 200.--; Schulthess-Müller Hans + Margareta, Wädenswil, Fr. 20.--; Rohner Mathäus, Fribourg, Fr. 50.--; Flury Rudolf, Küblis, Fr. 450.--

Kollekten und Spenden der Kirchgemeinden:

KG Castrisch / Riein / Sevgein, Fr. 300.--

KG Thusis Fr. 57.10

KG Schiers, Fr. 87.--

5 Kirchgemeinden haben die Jahresbeiträge aufgerundet, total Fr. 125.30

KG Lavin / Guarda

KG St. Antoenien

KG S-chanf

KG Ausserheinzenberg

KG Malans

Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für die Unterstützung und für Ihre Verbundenheit mit der BDG.

Vielen Dank!

BDG

Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der
Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden

Quaderstrasse 18 • Postfach 28 • 7002 Chur
Telefon 081 252 47 00 • Fax 081 252 47 02
e-mail: bdg@bdg-gr.ch • www.bdg-gr.ch

- Kaufen Sie ein Haus oder eine Wohnung?
- Bauen Sie Ihr Haus um oder renovieren Sie?
- Kaufen Sie Land zur landwirtschaftlichen Nutzung?
- Machen Sie sich selbständig?
- Kaufen Sie Maschinen und Einrichtungen?
- Machen Sie eine Weiterbildung?
- Haben Sie unbezahlte Rechnungen?

Kurz gesagt: **Benötigen Sie Geld?**

Vielleicht können wir Ihnen helfen.

Die BDG bietet zinsgünstige Darlehen und Bürgschaften...

- ...für Angehörige der Evangelisch-reformierten Landeskirche
- ...mit Wohnsitz im Kanton Graubünden
- ...und für Kirchgemeinden.

Rufen Sie uns an!